

RS Vwgh 1985/5/3 85/18/0206

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.05.1985

Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 § 8 Abs 4;

1. StVO 1960 § 8 heute
2. StVO 1960 § 8 gültig ab 01.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2022
3. StVO 1960 § 8 gültig von 01.04.2019 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2019
4. StVO 1960 § 8 gültig von 01.10.1994 bis 31.03.2019 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
5. StVO 1960 § 8 gültig von 01.03.1989 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 86/1989
6. StVO 1960 § 8 gültig von 01.07.1983 bis 28.02.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 174/1983

Rechtssatz

Bei dem Delikt nach § 8 Abs 4 StVO 1960 ist im Spruch des Straferkenntnisses eine möglichst genaue Angabe des Tatortes dahingehend erforderlich, als nicht nur die Straße und Hausnummer, sondern auch die Fahrtrichtung bzw Straßenseite in der bzw auf welcher das Fahrzeug abgestellt worden war anzuführen ist, um den Erfordernissen des § 44a lit a VStG 1950 zu entsprechen (nicht ausreichend: Linzer Straße, 30 m vor dem Haus Nr. 1). Bei dem Delikt nach Paragraph 8, Absatz 4, StVO 1960 ist im Spruch des Straferkenntnisses eine möglichst genaue Angabe des Tatortes dahingehend erforderlich, als nicht nur die Straße und Hausnummer, sondern auch die Fahrtrichtung bzw Straßenseite in der bzw auf welcher das Fahrzeug abgestellt worden war anzuführen ist, um den Erfordernissen des Paragraph 44 a, Litera a, VStG 1950 zu entsprechen (nicht ausreichend: Linzer Straße, 30 m vor dem Haus Nr. 1).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1985:1985180206.X02

Im RIS seit

02.10.2006

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at